

Antrag Nr. 06-F-25-0044

CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + FDP

Betreff:

Kinder wirksamer vor Vernachlässigung und Misshandlung schützen - Eltern gezielter unterstützen
- Hilfen verbindlicher gestalten
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 05.12.2006 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Alle Kinder haben ein Recht auf Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ein Recht auf Schutz vor Gewalt und Vernachlässigung. Es wird jedoch immer Familien geben, die ihre Kinder nicht ausreichend in ihrer Entwicklung fördern können. Diese Familien haben einen besonders hohen Unterstützungsbedarf.

In Wiesbaden existiert zwar ein vielfältiges Angebot an Beratungs- und Hilfeangeboten, dennoch deutet die steigende Anzahl der Hinweise auf Vernachlässigungen oder Misshandlungen von Kindern darauf hin, dass die Hilfe- und Unterstützungsangebote früher und verbindlicher angeboten und besser aufeinander abgestimmt werden müssen.

Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat beauftragt, das bestehende System zum Schutz von Kindern zu einem "sozialen Frühwarnsystem" weiterzuentwickeln. Dabei sind bestehende Kooperationen und Angebote, wie z.B. der AK Hilfe statt Gewalt, die Fachstelle zielgruppenorientierte Elternbildung, die Kooperationen mit dem Gesundheitsamt etc., aber auch neue bzw. weitere Partner wie Krankenhäuser, Entbindungsstationen und Hebammen, Polizei und Präventionsrat, Suchthilfeangebote und andere freie Träger der Jugend- und Familienhilfe einzubinden.

Das Ziel ist, durch ein Fall-Management ein verbindliches, präventives und niedrighwelliges Hilfe- und Beratungsangebot zu installieren, um Kinder früh und wirksam vor Vernachlässigung und Misshandlung zu schützen und Eltern von Beginn der Schwangerschaft an ein verbindliches Hilfe- und Beratungsangebot zur Seite zu stellen.

Begründung:

Wiesbaden, 05.12.2006

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

Bettina Schreiber
Fraktionsvorsitzende

Michael Schlempp
Fraktionsvorsitzender

Dr. Sven-Uwe Schmitz
Geschäftsführer

Volker Meisinger-Persch
Geschäftsführer

Jeanette-Christine Wild
Geschäftsführerin